

Lizenz & Nutzungsbedingungen

GEFEG GUIDELINE STUDIO
Nutzungsbedingungen



Lizenz & Nutzungsbedingungen

Bedingungen für die Nutzung des GEFEG Guideline Studio

Stand: 01. September 2026

Das GEFEG Guideline Studio ist eine webbasierte Plattform der GEFEG mbH zur gemeinsamen Erstellung, Pflege und Weiterentwicklung von Guidelines auf Basis standardisierter Modelle.

1. Geltungsbereich

Diese Nutzungsbedingungen gelten für die kostenfreie und kostenpflichtige Nutzung des GEFEG Guideline Studio (im Folgenden „Dienst“) durch registrierte Anwenderinnen und Anwender (im Folgenden „Nutzer“). Anbieter des Dienstes ist die GEFEG mbH, Storkower Straße 207, 10369 Berlin (im Folgenden „Anbieter“).

Diese Nutzungsbedingungen werden mit der Registrierung des Nutzers für den Dienst Bestandteil der Nutzungsvereinbarung zwischen Nutzer und Anbieter. Von diesen Lizenz & Nutzungsbedingungen abweichende AGB der Nutzer finden keine Anwendung, sofern ihre Geltung nicht durch den Anbieter ausdrücklich bestätigt wurden.

2. Nutzungsrecht

Der Anbieter stellt den Dienst ausschließlich für gewerbliche Nutzer zur Verfügung.

Gewerbliche Nutzer sind Unternehmen, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder Privatrechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögens. Verbraucher im Sinne des BGB sind vom Dienst ausgeschlossen.

Der Anbieter räumt Nutzern für die Laufzeit des jeweiligen Vertrags ein nicht-ausschließliches, nicht übertragbares Recht zur Nutzung des Dienstes ein. Die Nutzung darf ausschließlich zu den vereinbarten Zwecken sowie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.

3. Pflichten des Nutzers

Nutzer verpflichten sich, bei der Registrierung vollständige und wahrheitsgemäße Daten anzugeben, insbesondere keine Daten Dritter zu verwenden.

Die Angabe des Unternehmensnamens und die Angabe einer Unternehmens-E-Mail-Adresse sind Pflicht.

Nutzer verpflichten sich, ihre Zugangsdaten vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben.

Nutzer dürfen den Dienst nicht zur Verarbeitung rechtswidriger Inhalte nutzen oder so nutzen, dass es zur Beeinträchtigung der Verfügbarkeit kommt (z. B. Lasttests, Penetrationstests ohne vorherige Absprache).

Nutzer dürfen – aus Sicherheitsgründen – bei der Nutzung des Dienstes nur Testdaten, keine echten Produktionsdaten hochladen.

Beim Hochladen oder Erstellen von Inhalten sichern Nutzer zu, dass sie über die nötigen Rechte an diesen Inhalten verfügen und keine Rechte Dritter verletzen.

4. Verfügbarkeit

Der Anbieter ist um eine möglichst hohe Verfügbarkeit des Dienstes bemüht, schuldet jedoch keine ununterbrochene Verfügbarkeit. Wartungsarbeiten werden – soweit möglich – im Voraus angekündigt.

Wird ein Problem mit dem Dienst gemeldet, prüft der Anbieter das Problem und informiert den Nutzer, sobald eine Lösung verfügbar ist.

5. Eigentums- und Schutzrechte

Sämtliche Rechte an Software, Quellcode, Oberfläche, Texten, Logos und Dokumentation des Dienstes verbleiben beim Anbieter bzw. seinen Lizenzgebern. Inhalte, die Nutzer im Dienst erfassen (Guidelines, Modelle, Metadaten), verbleiben geistiges Eigentum des Nutzers bzw. seiner Organisation. Nutzer räumen dem Anbieter lediglich die zur Erbringung des Dienstes erforderlichen technischen Nutzungsrechte ein (z. B. speichern, anzeigen, replizieren in Backups).

Der Anbieter versichert, dass die vom Nutzer hochgeladenen Daten nur zur Bereitstellung des Dienstes verwendet werden. Die Daten werden vom Anbieter nicht weiterverarbeitet, genutzt oder an Dritte weitergegeben. Sämtliche Rechte an den vom Nutzer mit dem Dienst erzeugten Daten / Arbeitsergebnissen stehen dem Nutzer zu und unterliegen nicht diesen Lizenzbedingungen.

6. Open-Source-Komponenten

Der Dienst setzt eine Reihe von Open-Source-Komponenten ein (u. a. React, Vite, PrimeReact, lucide-react). Die jeweiligen Lizenzbestimmungen sind im Lieferumfang beziehungsweise in den öffentlichen Repositories der Komponenten einsehbar und gelten zusätzlich.

7. Haftung

Der Anbieter haftet für Schäden aus der Nutzung des Dienstes nach den gesetzlichen Bestimmungen. Schadensersatzansprüche des Nutzers wegen vertraglicher Pflichtverletzung und unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen, es sei denn, sie beruhen auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Anbieters oder deren Erfüllungsgehilfen oder auf der Verletzung von Personen oder auf Verletzung einer Kardinalspflicht. Kardinalspflichten sind alle Verpflichtungen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Die Haftung für Vermögensschäden durch Verletzung von Kardinalspflichten ist, in Fällen einfacher Fahrlässigkeit, auf vorhersehbare, unmittelbare Schäden beschränkt. Der Anbieter haftet nicht für Schäden, die dadurch entstehen, dass der Nutzer entgegen dieser Lizenzbedingungen echte Produktionsdaten hochgeladen hat.

8. Sicherheit

Die Datenübertragung zum und vom Dienst erfolgt verschlüsselt per HTTPS über das Internet. Das HTTPS-

Protokoll wird üblicherweise bei sicherheitsrelevanter Datenübertragung benutzt und entspricht den Sicherheitsanforderungen, die gegenwärtig gesehen und für notwendig erachtet werden. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass die Verschlüsselung im Protokoll durch Angriffe überwunden wird, übernimmt der Anbieter keine Haftung für daraus entstandene Schäden.

Der Dienst wurde unter Berücksichtigung der vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) vorgegebenen Richtlinien entwickelt.

9. Vertragslaufzeit und Beendigung

Die Nutzung des Dienstes endet automatisch mit Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit oder mit der Löschung Ihres Accounts. Bereits gezahlte Entgelte werden nicht rückerstattet, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart.

10. Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand für sämtliche sich zwischen Nutzer und Anbieter ergebenden Streitigkeiten ist Berlin, soweit gesetzlich zulässig. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Eine unwirksame Bestimmung ist durch eine solche zu ersetzen, die wirksam ist und dem wirtschaftlichen Inhalt der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt.

© GEFEG mbH